

Antragssteller: USO – Unabhängige Studierende Oldenburg



Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass gemäß den Grundsätzen der Satzung der Verfassten Studierendenschaft eine Urabstimmung zur dauerhaften Einführung eines Sporttickets eingeführt wird. Diese Urabstimmung soll zeitgleich zu den Wahlen des Studierendenparlamentes im Januar 2022 stattfinden und bei positivem Votum bindend und unverzüglich umgesetzt werden.

Das einzuführende Sportticket sieht vor, dass ein fester Betrag von ca. 50ct (Maximalbetrag!) in den Semestergebühren der Studierenden der Uni Oldenburg für die Subvention der Nutzung von gebührenpflichtigen Teilen der Sportanlagen (Tennisplätze, Beachvolleyballfelder, Badminton, Fußballplätze) vorsieht. Studierende der Universität Oldenburg können somit kostenlos (mit Ausnahme einer geringen Schutzgebühr von Maximal 1€) die Sportanlagen außerhalb von universitären Lehrveranstaltungen oder Hochschulsportkursen nutzen. Darüber hinaus sollen 10% des Sporttickets zur Förderung der Qualitätssicherung von sportlichen Geräten (Bälle, Netze...) zur Verfügung stehen.

Begründung:

Die Platzmieten der Sportanlagen sind teilweise sehr hoch, was zur Folge hat, dass viele Studierende sich die Nutzung nicht leisten können. Die Übernahme der Kosten durch die Studierendenschaft hat zur Folge, dass eine wesentlich höhere Anzahl von Studierenden sich sportlich betätigen kann. Da der Beitrag von der gesamten Studierendenschaft getragen werden soll, sollte diese auch basisdemokratisch per Urabstimmung über dieses Anliegen entscheiden.